

Theodor Elster

D'Hondt, Hare/Niemeyer und Sainte-Laguë bei Kommunalwahlen in Deutschland

Politische Praxis und Verfassungsmäßigkeit
der Sitzzuteilung

Arbeitshandbuch



KOMMUNAL- UND SCHUL-VERLAG

Elster
D'Hondt, Hare/Niemeyer und Sainte-Laguë
bei Kommunalwahlen in Deutschland

D'Hondt, Hare/Niemeyer und Sainte-Laguë bei Kommunalwahlen in Deutschland

Politische Praxis
und
Verfassungsmäßigkeit der Sitzzuteilung

von

Dr. Theodor Elster

Landrat a. D., Uelzen
und Lehrbeauftragter an der Leibniz Universität Hannover



Kommunal- und Schul-Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Copyright 2016 by Kommunal- und Schul-Verlag GmbH & Co. KG · Wiesbaden
Alle Rechte vorbehalten · Printed in Germany
Satz: Kumpernatz & Bromann · Schenefeld b. Hamburg
Druck: Kessler Druck + Medien · Bobingen

ISBN 978-3-8293-1259-2

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	9
Literaturverzeichnis	13
Verzeichnis der Tabellen.....	19
Einleitung	21
1. Darstellung und Vergleich der Verfahren <i>d'Hondt</i>, <i>Hare/Niemeyer</i> und <i>Sainte-Laguë</i> (bzw. <i>Sainte-Laguë/Schepers</i>).....	30
1.1 Gesetzliche Beschreibungen der Verfahren und Rechenbeispiele.....	30
1.1.1 Das Höchstzahlverfahren nach <i>d'Hondt</i> (Divisormethode mit Abrundung).....	30
1.1.2 Die Quotenmethode mit Ausgleich nach größten Resten (<i>Hare/Niemeyer</i>)	33
1.1.3 Divisorverfahren mit Standardrundung (Verfahren <i>Sainte-Laguë</i> bzw. <i>Sainte-Laguë/Schepers).....</i>	35
1.2 Ergebnisunterschiede der Verfahren.....	41
1.3 Gemeinsame und unterschiedliche Eigenschaften der Verfahren.....	47
1.3.1 Begünstigung kleiner oder großer Listen	48
1.3.2 Aufrundende Verfahren	49
1.3.3 Die Teilerketten	51
1.3.4 Schwellenwerte	52
1.3.5 Maximale und minimale Erfolgswerte	53
1.3.6 Proportionalität	55
1.3.7 Verschiedene und einheitliche Netto-Divisoren.....	56

2.	Die verschiedenen Verfahren in der kommunalen Praxis.....	59
2.1	„Sprünge“ der Mandatszahlen für Gruppierungen bei Zu- oder Abnahme der zu verteilenden Sitze (Alabama-Paradoxon)	62
2.2	Änderungen der Stimmenzahlen bei einer Liste und der Mandatszahlen bei einer anderen (Stimmenzuwachs-Paradoxie).....	64
2.3	Auswirkungen von Zusammenschlüssen oder Teilungen von Gruppierungen (Ultraproporzefekt)	66
2.4	Garantie der Sitzzahl aus der Basisverteilung und Überschreitung um höchstens einen Sitz – Über-Aufrundung und Über-Abrundung.....	70
2.5	Garantie der Mehrheit der Sitze für die absolute Mehrheit der maßgebenden Stimmen.....	72
2.5.1	Die Mehrheitsgarantie im Dienste politischer Akzeptanz.....	73
2.5.2	Auswirkungen auf gerade Sitzzahlen.....	77
2.6	Vergleich der Verfahren aus Sicht der kommunalen Praxis.....	79
3.	Die drei Verfahren bei der Kommunalwahl aus verfassungsrechtlicher Sicht	80
3.1	Die Wahlgleichheit und Erfolgswertgleichheit	80
3.2	Insbesondere: Das „negative Stimmgewicht“	88
3.2.1	Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	88
3.2.2	Das Verbot des negativen Stimmgewichts und das Verfahren <i>Hare/Niemeyer</i>	90
3.2.2.1	Negatives Stimmgewicht nur in Ausnahmefällen?.....	91
3.2.2.2	Rechtfertigung oder Unvermeidbarkeit des negativen Stimmgewichts?	92
3.3	Länder mit „Verhältniswahl-Klauseln“ in der Verfassung	93
3.4	Konkretisierung der Erfolgswertgleichheit	98
3.4.1	Proportionalität und Erfolgswertgleichheit	100
3.4.2	Weitere Maßstäbe für die Gleichheit des Erfolgswerts .	106

3.4.3	Der gemeinsame Netto-Divisor	111
3.4.4	Der gemeinsame Netto-Divisor in besonderen Konstellationen.....	119
3.4.4.1	Der Schwellenwert für das erste Mandat	119
3.4.4.2	Über-Aufrundungen.....	125
3.4.4.3	Mandatsgewinn bei Vereinigung.....	126
3.4.4.4	Die Mehrheitsgarantie	127
3.5	Unterschiede zwischen Parlaments- und Kommunalwahlen	130
	Ergebnis und Schluss	137
	Anhang 1: Übersicht über die landesrechtlichen Regelungen	140
	Anhang 2: Kreistagswahlen der Jahre 1972 bis 2011 im Landkreis Uelzen	150
	Anhang 3: Verteilung von Wahlkreissitzen bei der Wahl zu einer Hamburger Bezirksversammlung im Mai 2014.....	153

Abkürzungsverzeichnis

Abg.	Abgeordnete(r)
Abs.	Absatz
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
AS	Amtliche Sammlung von Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte Rheinland-Pfalz und Saarland mit Entscheidungen der Verfassungsgerichtshöfe beider Länder
Aufl.	Auflage
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof; Entscheidungen des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs
Bd.	Band
ber.	berichtigt
BerVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
Beschl.	Beschluss
BGBL.	Bundesgesetzblatt
Brem.GBl.	Gesetzblatt der Freien Hansestadt Bremen
BT	Bundestag
Buchholz	Sammel- und Nachschlagewerk der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (Loseblattsammlung)
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BW	Baden-Württemberg
BWahlG	Bundeswahlgesetz
bzw.	beziehungsweise
DC	District of Columbia

dH	Verfahren <i>d'Hondt</i>
Drs.	Drucksache
DVBl	Deutsches Verwaltungsblatt
EB	Einzelbewerber(in)
Entsch.	Entscheidung
ESVGH	Entscheidungssammlung des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs und des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg mit Entscheidungen der Staatsgerichtshöfe beider Länder und folgende Seite
f.	und folgende Seiten
ff.	Fußnote
Fn.	Gesetzblatt für Baden-Württemberg
GBl.	gegebenenfalls
ggf.	Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
GV. NRW.	Gesetz- und Verordnungsblatt für Mecklenburg-Vorpommern
GVBl.	Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein
GVOBl. M-V	Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, neue Folge
HmbGVBl.	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
HN	Land Sachsen-Anhalt
HStR	Landtag
HVerfG	Landtags-Drucksache
JöR n.F.	Landesverfassungsgericht
KritV	Entscheidungen der Verfassungsgerichte der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklen-
LSA	Land Sachsen-Anhalt
LT	Landtag
LT-Drs.	Landtags-Drucksache
LVerfG	Landesverfassungsgericht
LVerfGE	Entscheidungen der Verfassungsgerichte der Länder Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklen-

	burg-Vorpommern, Niedersachsen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen
MV, M-V	Mecklenburg-Vorpommern
Nds.	Niedersächsische(s/r)
NdsOVG	Niedersächsisches Oberverwaltungsgericht
NdsStGH	Niedersächsischer Staatsgerichtshof
Nds.StGHE	Entscheidungen des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs
NdsVBl.	Niedersächsische Verwaltungsblätter
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKWG	Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
NLWG	Niedersächsisches Landeswahlgesetz
No.	Number
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht
OVGE	Entscheidungen der Oberverwaltungsgerichte
OVG NRW	Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RP	Rheinland-Pfalz
S.	Seite
SächsGVBl.	Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt
SAT	Sachsen-Anhalt
SH	Schleswig-Holstein
SL	Verfahren <i>Sainte-Lague</i>
Sp.	Spalte
Sten.Ber.	Stenographische Berichte
StGH BW	Staatsgerichtshof für das Land Baden-Württemberg
Urt.	Urteil

VerfGH	Verfassungsgerichtshof
VerfGHNW	Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen
VerfGH Rh.-Pf.	Verfassungsgerichtshof Rheinland-Pfalz
VG	Verwaltungsgericht
vgl.	vergleiche
Vol.	Volume
Wp.	Wahlperiode
Z.B.	Zum Beispiel
ZParl	Zeitschrift für Parlamentsfragen
zul. geä.	zuletzt geändert

Literaturverzeichnis

Fettdruck ergibt die in den Fußnoten gebrauchte abgekürzte Zitierweise.

B. Aardal, Electoral Systems in Norway, in B. Grofman/A. Lijphart (Hrsg.), *The Evolution of Electoral and Party Systems in the Nordic Countries*, New York 2002, S. 167 ff.

M. Balinski/H. P. Young, *Fair Representation. Meeting the Ideal of One Man, One Vote*, 2. Aufl., Washington DC 2001.

J. Behnke, *Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland. Logik, Technik und Praxis der Verhältniswahl*, 2007.

J. Behnke, Negatives Stimmengewicht, Erfolgswert und Überhangmandate – einige Anmerkungen, *KritV* 2010 S. 3 ff.

G. van den Bergh, *Ons nieuwe Kiesstelsel*, 1922.

G. van den Bergh, *Unity in Diversity, A Systematic Critical Analysis of all Electoral Systems*, London/Alphen aan den Rijn 1955.

W. Bischof/C. Hindinger/F. Pukelsheim, Listenverbindungen – ein Relikt im bayerischen Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz, BayVBl. 2016 S. 73 ff.

K. Braun, Kommentar zur Verfassung des Landes Baden-Württemberg, 1984.

K. Braunias, Das parlamentarische Wahlrecht, Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völkerrecht, Heft 18 a,

1. Band: Das Wahlrecht in den einzelnen Staaten, 1932;

2. Band: Allgemeiner Teil, 1932.

H. P. Bull, Erfolgswertgleichheit – eine Fehlkonstruktion im deutschen Wahlrecht, DVBl 2014 S. 1213 ff.

- H. Carnal/H. Riedwyl*, Wer kommt ins Parlament? Spektrum der Wissenschaft 09/2002, S. 80 ff.
- A. Catrin/T. Flasche* in Wendt/Rixecker, Verfassung des Saarlandes, Kommentar, 2009.
- M. Deubert*, Hare-Niemeyer statt d'Hondt: Das Gesetz zur Änderung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes sowie des Bezirkswahlgesetzes vom 21.12.2010, BayVBl. 2012 S. 106 ff.
- J. Dietlein/D. Riedel*, Zugangshürden im Kommunalwahlrecht, 2012.
- J. Elklist*, The Politics of Electoral System Development and Change: The Danish Case, in: B. Grofman/A. Lijphart (Hrsg.), The Evolution of Electoral and Party Systems in the Nordic Countries, New York 2002, S. 15 ff.
- D. Farrell*, Electoral Systems, A Comparative Introduction, Basingstoke/New York 2001.
- G. Genßler*, Das d'Hondtsche Verfahren und andere Sitzverteilungsverfahren aus mathematischer und juristischer Sicht, Diss. Regensburg, 1984.
- K. Grupp* in Wendt/Rixecker, Verfassung des Saarlandes, Kommentar, 2009.
- W. Heun* in Grundgesetz, Kommentar, hrsg. von H. Dreier, Band I, 3. Aufl. 2013.
- T. Holzner*, Verfassung des Freistaates Bayern unter besonderer Berücksichtigung der Staats- und Kommunalverwaltung, Kommentar, 2014.
- V. d'Hondt*, Exposé du système pratique de représentation proportionnelle, adopté par le Comité de l'Association Réformiste Belge, Gand 1885.
- V. d'Hondt*, Système pratique et raisonné de représentation proportionnelle, Bruxelles 1882.
- P. Hübner* in A. v. Mutius/H. Wuttke/P. Hübner, Kommentar zur Landesverfassung Schleswig-Holstein, 1995.

- M. **Humrrich** in L. Brocker/M. Droege/S. Jutzi (Hrsg.), Verfassung für Rheinland-Pfalz (Nomos-Kommentar), 2014.
- J. **Ipsen**, Wahlrecht im Spannungsfeld von Politik und Verfassungsgerichtsbarkeit, DVBl 2013 S. 265 ff.
- J. **Ipsen**, Staatsrecht I, Staatsorganisationsrecht, 27. Aufl. 2015.
- J. **Ipsen**, Staatsrecht II, Grundrechte, 18. Aufl. 2015.
- S. J. **Iwers** in H. Lieber/S. J. Iwers/ M. Ernst, Verfassung des Landes Brandenburg, Kommentar, 2012.
- W. **Kahl/J. Bews**, Die Verfassungswidrigkeit der Drei-Prozent-Sperrklausel bei Europawahlen, DVBl. 2014 S. 737 ff.
- H. H. **Klein**, Art. 38, in Grundgesetz, Kommentar, Hrsg.: R. Herzog/ R. Scholz/M. Herdegen/H. H. Klein, Band IV, Loseblattsammlung, Stand 73. Lieferung (2014).
- M. **Kloepfer**, Verfassungsrecht Band II, Grundrechte, 2010.
- K. **Kopfermann**, Mathematische Aspekte der Wahlverfahren. Mandatsverteilungen bei Abstimmungen, 1991.
- M. **Krajewski**, Kommunalwahlrechtliche Sperrklauseln im föderativen System, DÖV 2008 S. 345 ff.
- P. **Kunth**, Einige Anmerkungen zu den Hareschen Quotientenverfahren, ZParl 22 (1991) S. 297.
- M. **Laakso**, The Maximum Distortion and the Problem of the First Divisor of Different P.R. Systems, Scandinavian Political Studies, Vol. 2, No. 2 (1979), S. 161 ff.
- A. **Lijphart**, Electoral Systems and Party Systems, A Study of Twenty-Seven Democracies 1945 – 1990, Oxford 1994 (zitiert nach Paperback, Oxford 1994, Reprint 1998).
- D. **Lübbert**, Zur Berechnung negativer Stimmgewichte, Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste, Ausarbeitung WD 8 – 3000 – 127/2011.
- Hans Meyer*, Wahlgrundsätze, Wahlprüfung, Wahlverfahren, in HStR III, 3. Aufl. 2005, § 46.

Hans Meyer, **Kommunalwahlrecht**, in Th. Mann/G. Püttner (Hrsg.), **Handbuch der kommunalen Wissenschaft und Praxis**, Band 1, 3. Aufl. 2007, § 20, S. 391 ff.

Hans Meyer, **Wahlsystem und Verfassungsordnung**, 1973

Hubert Meyer, Anmerkung zum Urteil des VerfGH NW vom 6.7.1999 (DVBl 1999, S. 1271), DVBl 1999, S. 1276.

M. Möstl in J. F. Lindner/M. Möstl/ H. A. Wolff, **Verfassung des Freistaates Bayern**, Kommentar, 2009.

P. F. Müller, **Das Wahlsystem**, Zürich 1959.

D. Nohlen, Die Politik des Sonderweges, **Wahlsysteme als Rechtsfrage**, JöR n. F., Band 62 (2014), S. 11 ff.

D. Nohlen, **Wahlrecht und Parteiensystem**, 7. Aufl. 2014.

D. Nohlen/R.-O. Schultz, **Wahlsysteme der Welt**, Daten und Analysen, Ein Handbuch, 1978.

W. Pauly, Das Wahlrecht in der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts, AöR 123 (1998), S. 232 ff.

G. A. van Poelje/D. B. Gobres, De Kieswet, Alphen aan den Rijn 1933.

G. Pólya, Über die Verteilungssysteme der Proportionalwahl, Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft 54 (1918), S. 363 ff.

F. Pukelsheim, Mandatszuteilungen bei Verhältniswahlen: Erfolgswertgleichheit der Wählerstimmen, **Allgemeines statistisches Archiv** 84 (2000), S. 447 ff.

F. Pukelsheim, Erfolgswertgleichheit der Wählerstimmen zwischen Anspruch und Wirklichkeit, DÖV 2004 S. 405 ff.

F. Pukelsheim, Bundeswahlgesetz – Nächste Etappe, DVBl 2008 S. 889 ff.

F. Pukelsheim, Mandatszuteilungen bei Verhältniswahlen: Vertretungsgewichte der Mandate, KritV 2000 S. 76 ff.

F. Pukelsheim, Zur Fünf-Prozent-Hürde im schleswig-holsteinischen Landeswahlgesetz, NordÖR 2015 S. 111 ff.

- F. Pukelsheim/S. Maier*, Parlamentsvergrößerung als Problemlösung für Überhangmandate, Pattsituationen und Mehrheitsklauzeln, *ZParl* 39 (2008) S. 312 ff.
- J. Rauber*, Das Ende der Höchstzahlen? Zuteilungsmethodik für Parlaments- und Ausschusssitze auf dem verfassungsrechtlichen Prüfstand, *NVwZ* 2014 S. 626 ff.
- A. Reich*, Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt, Kommentar, 2. Aufl. 2004.
- H. Riedwyl/J. Steiner*, What Is Proportionality Anyhow? Comparative Politics, Vol. 27, No. 3 (April 1995), S. 357 ff.
- H. G. Ritzel/J. Bücker/H. J. Schreiner*, Handbuch für die parlamentarische Praxis, Band 2, Kommentar zur Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages (Loseblattsammlung).
- H. Rühle*, D'Hondt-St. Laguë statt d'Hondt-original: Ein Beitrag zur Wahl- und Chancengleichheit für Bürger und Parteien, *ZParl* 9 (1978) S. 405 ff.
- P. Rüters*, Zum Sozialprofil der deutschen Abgeordneten nach der Wahl zum Europäischen Parlament 2014, *ZParl* 45 (2014) S. 566 ff.
- B. Särlvik*, Party and Electoral System in Sweden, in B. Grofman/A. Lijphart (Hrsg.), *The Evolution of Electoral and Party Systems in the Nordic Countries*, New York 2002, S. 225 ff.
- A. Sainte-Laguë*, La représentation proportionnelle et la Méthode des moindres carrés, in *Annales scientifiques de l'Ecole normale supérieure*, 3^{ème} série 27 (1910), S. 529 ff.
- O. Sander* in P. Feuchte (Hrsg.), Verfassung des Landes Baden-Württemberg, Kommentar, 1987.
- P. Schindler*, Datenhandbuch zur Geschichte des Deutschen Bundestages 1949 bis 1999, Band II, 1999.
- W. Schreiber*, Novellierung des Bundestagswahlrechts, *NJW* 1985 S. 1433 ff.
- M. Schröder* in C. Grimm/P. Caesar (Hrsg.), Verfassung für Rheinland-Pfalz, Kommentar, 2001.

M. Schulte/J. Kloos in H. Bausmann-Hasske/B. Kunzmann (Hrsg.), Die Verfassung des Freistaates Sachsen, Kommentar, 3. Aufl. 2011.

K.-L. Strelen in Schreiber, Bundeswahlgesetz, Kommentar, 9. Aufl. 2013.

G. Strohmeier, Vergangene und zukünftige Reformen des deutschen Wahlsystems, in G. Strohmeier (Hrsg.), Wahlsystemreform, Sonderheft der Zeitschrift für Politikwissenschaft, 2009.

A. Tebben in C. D. Classen/R. Litten/ M. Wallerath (Hrsg.), Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Handkommentar, 2. Aufl. 2015.

H. Unkelbach, Grundlagen der Wahlsystematik, 1956.

H.-J. Waack in C. Caspar/W. Ewer/M. Nolte/H.-J. Waack (Hrsg.), Verfassung des Landes Schleswig-Holstein, Kommentar, 2006.

E. Wagner in C. Grimm/P. Caesar (Hrsg.), Verfassung für Rheinland-Pfalz, Kommentar, 2001.

K. von der Weiden in J. Linck/M. Baldus/J. Lindner/H. Poppenhäger/M. Ruffert (Hrsg.), Die Verfassung des Freistaates Thüringen, (Nomos-Kommentar), 2013.

R. Wendt, Sperrklauseln im Wahlrecht? in Dynamik und Nachhaltigkeit des öffentlichen Rechts, FS Meinhard Schröder, 2012, S. 431 ff.

H. A. Wolff in J. F. Lindner M. Möstl/ H. A. Wolff, Verfassung des Freistaates Bayern, Kommentar, 2009.

F. Wollenschläger in T. Meder/W. Brechmann, Die Verfassung des Freistaates Bayern, Kommentar, 5. Aufl. 2014.

D. R. Woodall, How Proportional is Proportional Representation?, The Mathematical Intelligencer, Vol. 8 No. 4 (1986), S. 36 ff.

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1:	Beispielswahl 2001 nach <i>d'Hondt</i>	32
Tabelle 2:	Reststimmen bei der Beispielswahl nach Verteilung gemäß <i>d'Hondt</i>	33
Tabelle 3:	Beispielswahl 2001 nach <i>Hare/Niemeyer</i>	34
Tabelle 4:	Reststimmen bei der Beispielswahl nach Verteilung gemäß <i>Hare/Niemeyer</i>	35
Tabelle 5:	Beispielswahl 2001 nach § 33 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz NRW.....	37
Tabelle 6:	Beispielswahl 2001 nach <i>Sainte-Laguë</i>	39
Tabelle 7:	Beispielswahl 2011 – Erfolgswerte und Mandatspreise bei der tatsächlichen Sitzverteilung nach <i>Hare/Niemeyer</i> (auch nach <i>Sainte-Laguë</i>)	43
Tabelle 8:	Beispielswahl 2011 – Erfolgswerte und Mandatspreise bei fiktiver Sitzverteilung nach <i>d'Hondt</i>	44
Tabelle 9:	Unterschiede <i>Hare/Niemeyer</i> und <i>Sainte-Laguë</i> gegenüber <i>d'Hondt</i>	44
Tabelle 10:	Schwellenwerte und Erfolgswerte zweier Listen (A und B) mit <i>Sainte-Laguë</i> (SL) und <i>d'Hondt</i> (dH) nach Stimmenzahlen	45
Tabelle 11:	Schwellenwerte, Erfolgswerte und Mandatspreise nach Mandatszahlen	47
Tabelle 12:	Höchstzahlen und Netto-Divisoren nach <i>d'Hondt</i> und <i>Sainte-Laguë</i>	57
Tabelle 13:	Ausschussbildung 1991 nach <i>Hare/Niemeyer</i>	62
Tabelle 14:	Ausschusssitzberechnung nach <i>Hare/Niemeyer</i>	63
Tabelle 15:	Erfolgswertdifferenzen und Wirkung des niedrigsten Netto-Divisors bei unterschiedlichen Mandatsverteilungen	115
Tabelle 16:	Mandatsverteilung ohne Mehrheitsgarantie	128

Tabelle 17:	Beispielswahl 2011, alternativ ohne und mit 5 %-Sperrklausel und alternativ für 598 Mandate	131
Tabelle 18:	Vorschriften der Länder für Landtagswahlen.....	140
Tabelle 19:	Vorschriften der Länder für Kommunalwahlen und die Bildung der Ausschüsse der Vertretung ...	142
Tabelle 20:	Wahlkreis Harburg 3	154
Tabelle 21:	Wahlkreis Harburg 4	154